

Eichwälder Kirchenbote



Nr. 149 – Dezember 2015 und Januar 2016



Josbach – Wolferode – Hatzbach / Emsdorf

Nikolauskonzert in Josbach

Anlässlich des Besuches von Bischof Nikolaus von Myra veranstaltet die Kirchengemeinde Josbach am **6. Dezember** um **16.30 Uhr** ein Nikolauskonzert. Bläser, Sängerinnen und Sänger, Gitarristinnen haben sich auf diesen hohen Besuch vorbereitet. Es heißt auch, dass der Nikolaus etwas für die Kinder dabei hat. Vielleicht wird ja das ein oder andere Kind auch ein Gedicht aufsagen. Das würde den Bischof sicherlich erfreuen.

Im Anschluss an das Konzert findet am Gemeindesaal wie gewohnt ein kleiner Umtrunk statt, bei dem es auch Gegrilltes zu verzehren gibt.

Musikalischer Adventsgottesdienst „Frieden“

Am **3. Advent (13.12.)** um **14 Uhr** feiert Hatzbach seinen musikalischen Adventsgottesdienst im Bürgerhaus. In diesem Jahr geht es um das, was für uns Frieden ist. In Worten, Bildern und Musik werden wir dem gemeinsam nachgehen. Anschließend findet der traditionelle Weihnachtsmarkt mit seinem vielfältigen Angebot statt. Für das leiblich Wohl ist wie immer reichlich gesorgt!



Frauenadventsfeier in Emsdorf

Die Frauenadventsfeier für alle evangelischen und katholischen Frauen aus dem Kirchspiel findet in diesem Jahr am **Donnerstag, 10. Dezember**, im Bürgerhaus Emsdorf statt. Unter der Überschrift „Obdachlos Weihnachten entgegen“ lädt die katholische Frauengemeinschaft Emsdorf zu einem gemütlichen Abend mit Text und Musik, Kaffee und Kuchen ein. Beginn ist um **19.30 Uhr**. Die Frauen aus Hatzbach treffen sich um 19 Uhr an der Bushaltestelle. In Josbach und Wolferode wird ein Fahrservice organisiert. Bitte melden Sie sich im Pfarramt, wenn Sie mitfahren möchten. Tel.06425-1303

Aufnahme der neuen Konfis

Ein neuer Konfirmanden-Kurs beginnt nach den Weihnachtsferien. Wer Lust hat, dem christlichen Glauben auf die Spur zu kommen, kann sich am **8. Dezember** anmelden. Wir treffen uns dafür zusammen mit Euren Eltern im Kirchenraum im Bürgerhaus **Wolferode** (Am Lehmenrain) um **18.30 Uhr**. Angesprochen sind in erster Linie Jugendliche, die zurzeit in die siebte Klasse gehen und im Kirchspiel wohnen. Die Taufe ist dabei keine Voraussetzung für die Teilnahme. Für diejenigen, die noch nicht getauft sind, besteht die Möglichkeit sich während der Konfirmanden-Zeit taufen zu lassen. Wer getauft ist, schaue bitte vorher nach seinem Taufdatum oder bringe das Stammbuch mit.



Hüterinnen des Friedenslichts

Das Friedenslicht wird auch in diesem Jahr wieder von Bethlehem aus in die ganze Welt gebracht. Am 3. Advent kommt es nach Kirchhain.



In diesem Jahr haben sich in jedem Dorf Menschen bereit erklärt, das Licht zu hüten und vor ihrem Haus leuchten zu lassen. Sie können also dort gerne vorbeikommen, sich dort ihre Kerze anzünden, um das Licht mit nach Hause zu nehmen.

Josbach: Edith Kosuch und Christa Henkel

Wolferode: Marlit Stehl

Hatzbach: Familie Schuchardt, Elfriede Schmidt und Birgit Pausch

Hausabendmahl

Das erste Abendmahl fand in einem Haus statt und noch viele Generationen danach haben sich Menschen in ihrem Wohnzimmer getroffen um miteinander Brot und Wein zu teilen. Auch heute noch gibt es diese Möglichkeit. Wenn Sie möchten, dass ich zur Abendmahlsfeier zu Ihnen nach Hause komme, lassen Sie es mich wissen. Ich komme gerne. Sie brauchen nichts vorbereiten. Ich bringe alles mit.



Pfarrerin A. Fülling

Männergrillen



Am **22. Januar** findet um **18 Uhr** ein winterliches Grillen für die Männer des Kirchspiels im Sportlerheim Emsdorf statt. Eckhard Wind wird über seine Zeit in Afghanistan und den Zusammenhang mit der aktuellen Flüchtlingswelle berichten. Gelegenheit zum Gespräch und das vermutlich erste Grillgut des Jahres gibt es wie immer auch.

Anmelden können Sie sich bei Markus Henkel (06425-921936), Matthias Feußner (06425-1808), Wolfgang Schmidt (06428-8242) und Hans-Otto Kropp (06425-81927) bis zum 15. Januar.

Gemeinde erwünscht!

Gottesdienst mit Segnung der Mitarbeitenden

Seit einigen Jahren findet bei uns im Kirchspiel Anfang des Jahres ein Gottesdienst statt, in dem diejenigen, die in unseren Gemeinden Verantwortung übernommen haben, für ihren Dienst gesegnet werden. In nächsten Jahr wird das am **24. Januar** sein.

Die Mitarbeitenden werden im Gottesdienst mit ihrer Aufgabe vorgestellt und damit auch gewürdigt. Noch stärker wäre diese Würdigung, wenn Sie auch von Seiten der Gemeinde käme, d.h. wenn viele da wären und damit zeigen: „Wir finden es gut, dass ihr das macht.“ Ehrenamt hat neben der persönlichen Freude keinen anderen Lohn als die Anerkennung der anderen.

Hörbibel wächst

Die ersten Aufnahmen sind gemacht. Matthias Feußner hat sich bereits mit einigen getroffen, um sich ihre Geschichte aus der Bibel erzählen zu lassen und sie aufzunehmen. Die dabei waren, hatten ihre Freude daran. Weitere Plattschwätzer werden noch gesucht!

Für diejenigen, die sich noch nicht so recht vorstellen können, wie das geht, gibt es beim Gottesdienst am **3. Advent** im BGH in Hatzbach die Gelegenheit, die ersten Ergebnisse probezuhören.

Café Milchbank in Josbach - Ein Erfolg

Nach über einem Jahr Café Milchbank kann man sagen: Es ist eine schöne Sache. Eine lockere, altersgemischte Gruppe findet sich immer am zweiten Mittwoch im Monat zusammen. An Kuchen mangelt es nie und Gesprächsstoff ist schnell gefunden. Am Ende des Beisammenseins werden noch einige Lieder gemeinsam gesungen, so dass alle schließlich gut gesättigt und beschwingt nach Hause gehen. Glauben Sie nicht? Dann kommen Sie selbst und seien Sie dabei! Am Mittwoch, 9. Dezember und 13. Januar hätten Sie um 15 Uhr die Gelegenheit dazu.



Damit es nicht zu viel Kuchen gibt, mögen sich die, die einen Kuchen mitbringen wollen, bitte bei Irene Henkel melden.

Geschichte ganz persönlich

Gottesdienst am Volkstrauertag in Wolferode

Geschichte nicht aus Schulbüchern sondern von denen, die dabei waren, konnten Kinder und Erwachsene im Gottesdienst am Volkstrauertag erleben. Gudrun Meß und Wilma Pieler haben erzählt, wie Sie die Folgen des Krieges erlebt haben. Gudrun Meß hat in Kassel gelebt, als die Stadt bombardiert wurde und auch das Haus, in dem ihre Familie lebte, zerstört wurde. Wilma Pieler wurde gerade noch konfirmiert, bevor ihre Familie alles zurücklassen und ausreisen musste. Jeder mit 30kg Gepäck. Als Vertriebene wurden sie oft nicht gerade freundlich empfangen. Die Wolferöder Kinder bekamen auf diese Weise einen neuen Zugang zu dem, an was wir am Volkstrauertag denken, beteiligten sich mit im Gottesdienst und standen nachher sehr interessiert vor dem Denkmal mit den Namen der getöteten Soldaten. Geschichte mal anders, eben ganz persönlich.

Wandern und Walken

Die Walking-Gruppe legt ihre Winterpause ein! Nächstes Jahr im Frühjahr geht es wieder los. Wann es so weit ist, erfahren Sie über Ihren Eichwälder Kirchenboten!

Auch während der Wintermonate wird in Josbach und Umgebung Montag nachmittags oder Samstag vormittags gewandert. Wer Interesse hat, mit zu laufen, kann sich bei Edith Kosuch (06425-821695) erkundigen.

Landkreis sucht Wohnungen für Flüchtlinge

Der Landkreis hat sich an die Kirchengemeinden gewendet mit der Bitte, ihn bei der Suche nach Wohnungen für Flüchtlinge zu unterstützen. Für Wolferode und Hatzbach hat mir Bürgermeister Somogyi bestätigt, dass es in seinem Interesse ist, dieses Anliegen des Landkreises an Sie weiterzuleiten. Wenn sich Wohnungen in Hatzbach oder Wolferode finden, würde er darauf achten, dass die Dörfer nicht übermäßig belegt würden. Im Gespräch war dabei eine kleine Gruppe von max. 20 Personen.

Flüchtlinge, die in diese Wohnungen verteilt werden, haben bereits eine Aufenthaltsgenehmigung und dürfen daher das Erstaufnahmelager verlassen.

Der Kirchenkreis prüft zur Zeit, ob er eine gemeinnützige GmbH gründen kann, die sich um die Verwaltung solcher Wohnungen kümmert, damit für die Vermieter möglichst wenig Arbeit entsteht und diese gut beraten werden können. Hierzu informiere ich gern über weitere Entwicklungen.

Wenn Sie Wohnraum zur Verfügung stellen möchten, wenden Sie sich bitte direkt an Ihren Bürgermeister.

Impressum

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinden Josbach, Hatzbach und Wolferode

Redaktion: Pfrin. Anja Fülling

Druck: Landeskirchenamt Kassel

Auflage: 570 Stück

Erscheinungsweise: alle zwei Monate

Gottesdienste

	Josbach	Wolferode	Hatzbach
06.12.15 2. Advent	16.30 Uhr	10 Uhr mit Abendmahl	9 Uhr
	Pfarrerin Fülling - Adventskonzert in Josbach Kollekte: Telefonseelsorge Marburg Kollekte in Josbach: Barrierefreier Zugang zur Kirche		
13.12.15 3. Advent	10 Uhr	9 Uhr	14 Uhr
	Pfarrer Dorhs / Pfarrerin Fülling Kollekte: Eigene Gemeinde (in Hatzbach für die Orgel)		
20.12.15 4. Advent	9 Uhr	11 Uhr	10 Uhr
	Pfarrerin Krause-Vilmar Kollekte: Kirchenpädagogik		
24.12.15 Heiligabend Christvesper	16.45 Uhr	18 Uhr	15.30 Uhr
	Gottesdienst mit Krippenspiel—Pfrin. Fülling Kollekte: Straßenkinder Addis Abeba & Eigene Gemeinde		
24.12.15 Heiligabend Christmette	22.30 Uhr Hatzbach		
	Meditativer Gottesdienst - Pfarrerin Fülling Kollekte: Straßenkinder Addis Abeba & Eigene Gemeinde		
25.12.15 1. Weih- nachtstag	11 Uhr	10 Uhr	9 Uhr
	Lektor Naumann Kollekte: Projekte der Kinder- und Jugendarbeit		
26.12.14 2. Weih- nachtstag	16.30 Uhr	17.45 Uhr	18 Uhr
	Pfarrerin Fülling - mit Abendmahl Kollekte: Eigene Gemeinde		
27.12.15 1. So nach Weihnachten	11 Uhr	9 Uhr	10 Uhr
	Pfrin. Fülling Krippenspiel in Hatzbach und Josbach und Wunschliedern in allen drei Gottesdiensten Kollekte: Förderung der pädagogischen Arbeit in ev.Kitas		

	Josbach	Wolferode	Hatzbach
31.12.15 Altjahrs- abend	18 Uhr	17 Uhr	16 Uhr
	Andacht zum Jahresende—Pfrin. Fülling Kollekte: Posaunenwerk der EKKW		
01.01.16 Neujahr	17 Uhr	18 Uhr	19 Uhr
	Gottesdienst mit persönlicher Segnung—Pfrin. Fülling Kollekte: Eigene Gemeinde		
03.01.16	Kein Gottesdienst		
10.01.16 1. So nach Epiphantias	10 Uhr*	11 Uhr**	9 Uhr
	Pfarrerinnen Fülling – Predigt zum Mitreden Kollekte: Kinder- und Jugendarbeit im Kirchenkreis		
17.01.16 Letzter So n. Epiphantias	9 Uhr*	10 Uhr**	11 Uhr Taufe
	Pfarrerinnen Krause-Vilmar Kollekte: Telefonseelsorge in der EKKW		
24.01.16 Septu- agesimae	11 Uhr*	9 Uhr**	10 Uhr
	Pfarrerinnen Fülling Kollekte: Unterstützung von Flüchtlingen im Kirchenkreis		
31.01.16 Sexagesimae	10 Uhr*	11 Uhr**	9 Uhr
	Kanzeltausch im Kirchenkreis Pfarrer Peters (Stadtallendorf) Kollekte: EKD-Kollekte für die Weltbibelhilfe		

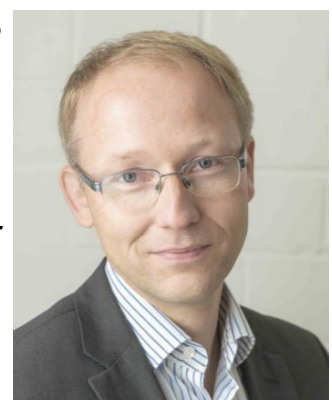
* Gottesdienst im Gemeindesaal; ** Gottesdienst im Kirchenraum im BGH

„Hör mal, wer da spricht!“

Ende Januar / Anfang Februar findet wieder ein Kanzeltausch statt.



Einige Pfarrer und Pfarrerinnen des Kirchenkreises nehmen daran teil. In unser Kirchspiel kommen am 31.1. Pfarrer Thomas Peters aus Stadtallendorf (*Bild links*) und am 7.2. Pfarrer Dr. Christoph Koch aus Langenstein.
Fotos: Karl-Günter Balzer



Termine

Spiel-Gruppe für Kinder und ihre Eltern

trifft sich im Gemeindesaal Josbach um 15.30 Uhr
am 17. Dezember und am 21. Januar 2016

Kinderkirche Josbach

findet wieder am 12. Dezember und 06. Februar 2016 um 16 Uhr im
Gemeindesaal statt.

Kinderkirche Wolferode

findet wieder am 24. Januar 2016 um 10.30 Uhr im BGH statt.

Kindergottesdienst Hatzbach

jeden Freitag um 15 Uhr im Kirchenraum.

Frauenkreis Josbach trifft sich

am Donnerstag, 17. Dezember (Adventsfeier) und
am Donnerstag, 21. Januar um 14 Uhr im Ev. Gemeindesaal.

Frauenkreis Wolferode trifft sich

am Mittwoch, 16. Dezember (Adventsfeier) und
am Mittwoch, 13. Januar um 16 Uhr im Kirchenraum.

Frauenkreis Hatzbach trifft sich

am Donnerstag, 3. Dezember (Adventsfeier) und
Am Donnerstag, 14. Januar um 15.30 Uhr im Kirchenraum.

Seniorenachmittage in Wolferode

9. Dezember um 14 Uhr zur Weihnachtsfeier im Bürgerhaus
06./20. Januar und 3. Februar 2016 um 14.30 Uhr im Kirchenraum
27. Januar um 14.30 Uhr im BGH Erksdorf

Café Milchbank in Josbach

am Mittwoch, 9. Dezember und 13. Januar jeweils um 15 Uhr im Ge-
meinde

Nikolaus oder wer?

Die Sache mit dem Weihnachtsmann

Weihnachtsmann oder Nikolaus? Diese Frage kann man sich dieser Tage angesichts der Fülle weißbärtiger Männer in rot-weißen Gewändern durchaus stellen. Und tatsächlich geht da häufig einiges durcheinander zwischen den beiden Personen.

Und es gibt ja auch Verbindungen zwischen ihnen. So dürfte der Weihnachtsmann unter anderem aus der Nikolausfigur hervorgegangen sein. Diese geht ihrerseits auf den Bischof von Myra zurück, einem Heiligen, der im 4. Jahrhundert in der heutigen Türkei gelebt haben soll. In den Erzählungen über ihn spielt das Schenken immer wieder eine Rolle. Daher kommt wohl auch der Brauch, in der Nacht einen Stiefel oder einen Teller vor die Tür zu stellen, die der Nikolaus mit Geschenken und Süßigkeiten füllt.



Der Weihnachtsmann ist sehr viel jünger, 1820 wird er im deutschen Sprachraum erstmals erwähnt. Populär wurde er unter anderem durch Werbung von Coca-Cola. *Olaf Dellit* (Foto: Christian Küster)

Dank aus Bethel

Bethel 

Bei der Kleidersammlung im November sind 1200 kg gespendete Kleidung zusammengekommen: Bethel bedankt sich hierfür ganz herzlich bei allen, die gespendet haben: „Ihre Gabe ist eine wirksame Unterstützung für behinderte, kranke und sozial benachteiligte Menschen. Ganz herzlichen Dank!“

Wann fängt Weihnachten an:

Wenn der Schwache dem Schwachen die Schwäche vergibt,

Wenn der Starke die Kräfte des Schwachen liebt,

Wenn der Habewas mit dem Habenichts teilt,

Wenn der Laute bei dem Stummen verweilt und begreift,

Was der Stumme ihm sagen will,

Wenn das Leise laut wird und das Laute still,

Wenn das Bedeutsame bedeutungslos,

Das scheinbar Unwichtige wichtig und groß,

Wenn mitten im Dunkel ein winziges Licht

Geborgenheit, helles Leben verspricht,

Und du zögerst nicht,

Sondern du gehst so wie du bist darauf zu, dann,

ja dann, fängt Weihnachten an.

Nur wer ein Herz hat, kann auch Herzen gewinnen.

Gerhard Happel